

Obersulmer Schüler siegen bei Schulschach-Turnier in Beilstein

Gleich bei ihrer ersten Teilnahme an einem Schulschach-Turnier feierten 21 Schüler aus den Schulschach-AG's des Justinus-Kerner-Gymnasiums Weinsberg (JKG), des Evangelischen Paul-Distelbarth- Gymnasiums Obersulm (PDGO) und der Grundschule von Obersulm- Eschenau (GSE) überraschende Erfolge. 72 Schülerinnen und Schüler, davon zehn des JKG, fünf des PDGO und neun der GSE spielten am letzten Donnerstag bei dem erstmals von Daniel Allig, Lehrer und Schach-AG Leiter des Herzog-Christoph-Gymnasiums Beilstein (HCG), mit. Vom HCG spielten 31 Schülerinnen und Schüler mit. Die Schach-AG des Theodor-Heuss-Gymnasiums Heilbronn war mit 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Start. Unterstützt von Schülern der HCG-SMV veranstaltete Daniel Allig das Schachturnier in zwei Altersgruppen. In der Altersklasse 13 Jahre und jünger mit 35 Teilnehmern holte sich Mats Schellinger, Schüler des JKG Weinsberg mit 5 Punkten und der besten Buchholzwertung nach sechs Runden Schnellschach mit je 10 Minuten Bedenkzeit pro Spieler den goldenen Siegpokal. In dieser Altersgruppe landete David Valean aus der Schach-AG des PDGO mit 5 Punkten, jedoch etwas schlechterer Wertung, auf Platz 3. Den zweiten Platz sicherte sich Linus Reinhardt vom THG nach Wertung ebenfalls mit 5 Punkten. Als beste Schülerin schrammte Emily Clapier von der Schach-AG des JKG Weinsberg in dieser Altersklasse mit 4,5 Punkten und Platz 5 knapp am Siebertreppchen vorbei. In der Altersklasse 14 Jahre und älter feierte der 15-jährige Hlib Moldovan, Schüler der Vorbereitungsklasse des JKG Weinsberg aus der Ukraine, einen Start Ziel-Sieg. Mit 6 Punkten aus sechs Runden dominierte der Neuling in der Schach AG des JKG Weinsberg das Feld der 36 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler seiner Altersklasse. Den zweiten Platz erkämpfte sich Len Schönhals vom gastgebenden HCG. Platz drei ging an Yusuf Karadogan, ebenfalls Schüler des HCG. Mit einer guten Leistung, drei Punkten und einer hohen Buchholzwertung erspielte sich Valentin Zhukov einen Platz im vorderen Mittelfeld (Rang 16). Ein Reiseschachspiel als Sonderpreis war ein schöner Lohn für die **beste Grundschülerin, Lotta Gruber aus Eschenau**. Allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern der Schulen aus Obersulm und Weinsberg hat das Schachturnier in Beilstein großen Spaß gemacht und sie für weitere Turnierteilnahmen motiviert. Nach der Turnierpause durch Corona können die vom WLSB geförderten Kooperationen Schule und Verein des TSV Willsbach mit den Gymnasien wieder an frühere Schacherfolge anknüpfen. Für das JKG Weinsberg haben außerdem teilgenommen: Nils Bürkle, Romy Maier, Fabian Sell, Milena Kurzweil und Nikita Kress. Alle Schülerinnen und Schüler haben gepunktet. Für das PDGO spielten Fynn Bauer, Benedic Bürkert, Fabian Gerteis und Jannis Buhrmann. **Erst seit drei Monaten lernen Kinder der Grundschule Eschenau aus den Klassen 1-4 Schach. Sie haben sich im Feld der vier Gymnasien sehr beachtlich behauptet. Lotta Gruber, Vincenz Kress, Roman Hübsch, Melanie Knopf, Florian Brenner und Malte Gmoser erkämpften in ihrer Altersklasse Mittelplätze. Erste Erfahrungen sammelten Alexander Kehl, Alexandr Betz und Lilith Kübler.** Die Kinder und Jugendlichen wurden von Gustav Döttling, Jugendtrainer des TSV Willsbach und Schach-AG Leiter, begleitet und betreut. Vielen Dank an die Eltern der Grundschul-Schachkinder sowie an Roland Kress, Hans Speh und Erika Döttling für die Unterstützung beim Fahrdienst nach Beilstein und zurück. F/T dö